

Meine Novelle.

Erstes Buch.

Einleitungs-Kapitel:

zeigt, wie es kam, daß meine Novelle geschrieben wurde.

Schauplatz: die Halle in Dunkel Rolands Thurm. — Zeit: Nacht. —
Jahreszeit: Winter.

Mr. Carton sitzt vor einem großen Erdglobus, welchen er gemächlich und zu seiner eigenen Unterhaltung dreht, wie Sir Thomas Browne zufolge ein Philosoph den Erdball drehen würde, dessen Abbild und Repräsentant der Globus zu seyn vorgibt. Meine Mutter hat eben ein sehr kleines Kleidchen mit einem recht hübschen Vorstoß besetzt und hält es auf Armlänge vor sich hin, um die Wirkung desto besser bewundern zu können. Blanche, obgleich ihre beiden Hände auf den Achseln der Mutter ruhen, betrachtet nicht das Kleidchen, sondern blickt nach Pisi stratus hin, welcher, in seinem Stuhle zurückgelehnt, am Feuer sitzt und durch das
Pulver, meine Novelle.

auf die Brust niedergesunkene Haupt anzudeuten scheint, daß er nicht in der besten Stimmung sey. Onkel Roland, der ein großer Liebhaber von Romanenlektüre geworden ist, hat sich in die Geheimnisse irgend eines bezaubernden dritten Theils vertieft. Mr. Squills, der zu seinem eigenen Besten und Vergnügen stets die *Times* in der Tasche trägt, runzelt seine Stirne über den „Stand des Geldmarktes“ und ist sehr im Zweifel, ob die Eisenbahnaktien möglicher Weise noch tiefer fallen können. Denn Mr. Squills, der glückliche Mann, hat sich etwas Schönes erspart und weiß nun nicht, was er mit seinem Geld anfangen soll, oder — um uns seines eigenen Ausdrucks zu bedienen — er ist mit sich im Unklaren, wie er's anzugreifen habe, „um am wohlfeilsten einzukaufen und am theuersten wieder loszuschlagen.“

Mr. Carton, nachsinnend. — „Es muß eine ungeheuer lange Reise gewesen seyn. Wie ich mir denke, haben sie sich hier herum gespalten.“

Meine Mutter stellt mechanisch und um Austin zu zeigen, daß sie ihm das Compliment erwiesen habe, seinen Bemerkungen zu folgen, die Frage: — „Wer hat sich gespalten, mein Lieber?“

„Gott behüte mich, Kitty,“ versetzte mein Vater mit großer Verwunderung, „Du fragst da gerade etwas, was am schwersten zu beantworten ist. Ein scharfsinniger Forscher über die Racen behauptet, die Dänen, deren Abkömmlinge den Haupttheil unserer nordischen Bevölkerung ausmachen (und in der That, wenn seine Hypothese richtig wäre, so fände sie Anwendung auf alle die alten Verehrer Odins)

sehen mit den Etruriern von gleicher Abkunft. Und warum, Kitty — ich frage Dich, warum?"

Meine Mutter schüttelte gedankenvoll den Kopf und drehte das Kleidchen nach der andern Seite des Lichtes.

„Warum auch!“ rief mein Vater herausplägend. „Weil die Etrurier ihre Götter die 'Aesar' und die Scandinavier die ihrigen die Aesir oder Aesen nannten. Und was glaubst Du wohl, wohin er ihre Wiege verlegt?"

„Die Wiege!“ versetzte meine Mutter träumerisch. „Wohin sonst, als in die Kinderstube?"

Mr. Garton. — „Ganz recht — in die Kinderstube des menschlichen Geschlechts — gerade hier herum —“ und mein Vater deutete auf den Globus — „wie Du siehst, von dem Fluß Galyx begränzt und in dem Erdtheile, der in Ableitung seines Namens von Aes oder Aes (ein Wort, welches Licht oder Feuer bedeutet) seit undenklichen Zeiten Aesien genannt wurde. Nun will unser ethnologischer Conjecturist von Aes oder Aes nicht nur den Namen des Landes Aesien, sondern auch den seiner ursprünglichen Bewohner, der Aesar oder Aesen ableiten. Daraus folgert er den gemeinschaftlichen Ursprung der Etrurier und Scandinavier. Geben wir ihm aber soviel zu, so müssen wir auch noch weiter gehen und der nämlichen Quelle den Es der Celten, den Ised der Perser und — was dem armen Manne wohl von größerem Nutzen wäre, als alles Uebrige zusammengekommen, das Aes der Römer entnehmen, diesen Gott des Kupfergelds, welcher sogar bis auf unsere Tage ein gar gewaltiger Penat geblieben ist.“

Meine Mutter betrachtete gedankenvoll ihr Kleidchen, als ziehe sie die Ansicht ihres Gatten in reifliche Erwägung.

„Und so gingen vielleicht,“ nahm mein Vater wieder auf, „ganz in Uebereinstimmung mit der heiligen Ueberlieferung von einer einzigen großen elterlichen Horde alle die verschiedenen Stämme aus, die den Namen ihres geliebten Asien mitnahmen. Mochten sie nun nach dem Norden, Süden oder Westen wandern, den Namen, welchen sie selber trugen, 'Kinder des Lichtlandes' verherrlichten sie dadurch, daß sie ihn ihren Göttern gaben. Und dann zu denken (fügte Mr. Garton pathetisch bei, indem er genau den Fleck auf dem Globus betrachtete, wo sein Finger ruhte) — zu denken, wie wenig sie ihre Lage verbesserten, als sie an den Don kamen oder mit ihren Flößen zwischen den Eisbergen des baltischen Meeres schaukelten, und doch dabei sich so behaglich fühlten, als säßen sie noch hier, wenn sie nur ruhig hätten bleiben können.“

„Und warum zum Henker konnten sie dies nicht?“ fragte Mr. Squills.

„Vermuthlich aus Ueberfülle von Bevölkerung, während nicht genug zum Leben vorhanden war,“ versetzte mein Vater.

Pisistratus, verdrießlich. — „Noch wahrscheinlicher hatten sie die Korngesetze abgeschafft, Sir.“

„Papae!“ entgegnete mein Vater, „dies wirft ein neues Licht auf den Gegenstand.“

Pisistratus, der nur Sinn für seinen Verdruß hat und sich keinen Strohalm kümmert um die Abkunft der

Scandinavien. — „Soviel wenigstens weiß ich, wenn wir an einer rentenfreien Farm, welche nach dem Urtheil aller Sachverständigen als Musterwirthschaft für die ganze Gegend gilt, Jahr aus Jahr ein fünfhundert Pfund verlieren sollen, so haben wir die höchste Zeit, Aesar, Afen oder wie man sie nennen will, zu werden und auf dem Eigenthum anderer Nationen eine Handhabe zu gewinnen, da sonst wahrscheinlich am Ende das Armenhaus unsere Herberge wird.“

Mr. Squills, der, wie man nicht vergessen darf, ein begeisterter Verfechter des Freihandels ist. — „Ihr braucht nur mehr Capital in das Land zu stecken.“

Pisistratus. — „Ei, Mr. Squills, wenn Ihr glaubt, daß dies eine so vortheilhafte Gelegenheit sey, Geld anzulegen, so steckt das G u r i g e hinein. Ich verspreche Euch, jeder Schilling Gewinn soll Euch zufließen.“

Mr. Squills flüchtet sich hastig hinter die Times zurück. — „Ich glaube nicht, daß die Great Western-Aktien noch tiefer gehen können, 's ist freilich gewagt; aber ich will ein Paar Hunderte daran rücken.“

Pisistratus. — „Auf unser Land, Squills? Ich danke Euch.“

Mr. Squills. — „Nein, nein — dies ginge mir noch ab. Ich meine die Great Western.“

Pisistratus versinkt wieder in sein düsteres Brüten. Blanche schleicht sich schmeichelnd an seine Seite und erhält für ihre Mühe ein unmutthiges „laß mich!“

Eine Pause.

Mr. Carton. — „Es gibt zwei goldene Lebensregeln,

von denen sich die eine auf den Geist, die andere auf die Tasche bezieht. Die erste heißt — wenn unsere Gedanken kleinmüthig und peinlich werden, müssen wir sie eine Luftveränderung machen lassen; die zweite liegt in dem Inhalt des Sprichworts: 'es ist gut, wenn man zwei Sehnen für einen Bogen hat.' Ich will Dir daher sagen, Pisiſtratus, was Du thun mußt — schreib ein Buch!"

Pisiſtratus. — „Ein Buch schreiben? — Gegen die Abschaffung der Korngeſetze? In der That Vater, das Unheil iſt ſchon geſchehen, und es bedarf einer weit beſſern Feder, als die meinige iſt, um eine Parlamentsakte todt zu ſchlagen.“

Mr. Garton. — „Ich habe nur geſagt — 'ſchreib ein Buch.' Alles Uebrigſte iſt eine Beigabe Deiner ungeſtümen Einbildungskraft.“

Pisiſtratus, vor dem die Erinnerung an das große Buch auftaucht. — „Wahrhaftig, Vater, ich glaube, daß dieß uns vollends den Garaus machen könnte.“

Mr. Garton, der die Unterbrechung nicht zu beachten ſcheint. — „Ein Buch, das Käufer findet! Ein Buch, das Erſatz leiſtet für das Sinken der Preiſe! Ein Buch, das Dir die unheimlichen Beſorgniſſe aus dem Kopf treibt, die Liebe zu Deinem Geſchlecht zurückführt und die Hoffnungen auf den endlichen Triumph geſunder Grundſätze neu belebt — durch den Anblick eines hübschen Ueberſchusses beim Schluß der jährlichen Abrechnung. Es iſt erſtaunlich, welchen Unterſchied dieſer kleine Umſtand in unſerer Betrachtung der Dinge auszumachen pflegt. Ich erinnere mich eines merk-

würdig gefunden Jahres, in welchem ein Haus bankrot machte, bei dem Squills unbedachter Weise tausend Pfund angelegt hatte; er schlug damals gewaltig Lärm und meinte, das Land sey am Rande des Abgrundes. Nun aber hat er, Dank sey es einer langen Reihe von ungesunden Jahreszeiten, überschüssiges Capital genug, um es bei der Great Western-Bahn aufs Spiel zu setzen, und ist dabei vollkommen überzeugt, daß England sich nie in einer gedeihlicheren Lage befunden habe."

Mr. Squills, etwas verdrießlich. — „Pah, pah!"

Mr. Carton. — „Schreib ein Buch, mein Sohn — schreib ein Buch. Brauche ich Dir zu sagen, daß nach Hyginus Geld oder Moneta die Mutter der Musen war? Schreib ein Buch."

Blanche und meine Mutter in vollem Chor. — „Oh ja, Sissy — ein Buch, ein Buch! Du mußt ein Buch schreiben."

„Ich bin überzeugt," ergriff nun Onkel Roland das Wort, indem er den Band zusammenschlug, mit welchem er eben fertig geworden war, „ein Buch aus seiner Feder würde verteuftelt besser ausfallen, als dieses hier. Wie komme ich auch dazu, Abend um Abend solches Gewäsche zu lesen! Dies ist eine Frage, die ich wohl kaum zu Befriedigung eines einsichtsvollen Schwurgerichts zu beantworten vermöchte, wenn man mich auf die Zeugenbank setzte und mein eigener Anwalt mich auf die mildeste Art ins Verhör nähme."

Mr. Carton. — „Du siehst, daß Roland über die Beschaffenheit des Buchs Dir unumwundene Auskunft gibt."

Pisistratus. — „Gewäsche, Vater?“

Mr. Carton. — „Nein, dies ist nicht gerade nothwendig. Aber ein Buch sollte es seyn, an dem die Leute eben nicht vorbeigehen können, ob es nun Gewäsche enthalte, oder nicht. Novellen sind ein Bedürfniß der Zeit geworden. Du mußt eine Novelle schreiben.“

Pisistratus geschmeichelt, aber zweifelhaft. — „Eine Novelle! Aber alle Gegenstände, über die sich Novellen schreiben lassen, sind schon vielfach behandelt. Wir haben Novellen aus dem Volksleben, aus der vornehmen Welt, militärische Novellen, Seeromane, philosophische Romane, religiöse Romane, historische Novellen, Novellen aus Indien, aus den Kolonien, aus dem alten Rom und von den ägyptischen Pyramiden. Aus welchem Vogel, seys ein wilder Adler oder ein Scheunensperling, kann ich

Nur eine unverbrauchte Feder rupfen,
Daß sie der Phantasie als Schwingen diene?“

Mr. Carton, nach kurzem Besinnen. — „Du erinnerst Dich der Geschichte, welche uns Trevanion — ich bitte ihn um Verzeihung, Lord Ulswater — kürzlich bei seinem Abendbesuch erzählte. Sie gibt Dir etwas von der Romantik des wirklichen Lebens für Deinen Entwurf, führt Dich vornämlich auf Schaupläze, mit denen Du vertraut bist, und liefert Dir Charaktere, wie man sie seit der Zeit Fieltings nicht häufig findet. Du kannst uns den Landsquire geben, wie Du Dich seiner aus Deiner Jugend erinnerst: er ist ein Proöblein von einer Race, die erhalten zu werden verdient, obschon ihre alten Eigenthümlichkeiten schnell dahin

sterben unter dem Eisenbahntreiben, welches die Manieren von London so leicht nach Norfolk und Northshire verpflanzt. Der altmodische Pfarrer mit allen seinen Wesentlichkeiten ist noch jetzt zu finden, ohne daß Du nöthig hast, ihn aus dem großen sektirerischen Sumpf der Puseyiten herauszuholen, und was das Uebrige betrifft, so glaube ich in der That, während dem Vernehmen nach viele beliebte Schriftsteller, namentlich in Frankreich und vielleicht auch ein wenig in England ihr Bestes thun, um die Klassen gegeneinander zu hegen, und jeden Gossenstein aufheben, um ihn nach gebildeten Leuten zu werfen, die noch einen guten Rock auf dem Leibe tragen, dürfte es wohl als etwas Nützliches erscheinen, wenn man in einigen humoristischen Skizzen jene unschuldigen Uebelthäter zeichnet, die ein wenig besser daran sind, als ihre Nachbarn, und die wir, wie sehr sie uns auch mißfallen mögen, in einer oder der andern Gestalt zu dulden haben werden, so lang es eine civilisirte Welt gibt. Ja, und mögen wir den Würfelbecher der Gesellschaft schütteln, wie wir wollen, sie nehmen sich in ihrer gegenwärtigen Form so gut aus, als es bei uns je mit unserer künftigen der Fall seyn wird.“

Pisistratus. — „Sehr gut gesagt, Vater; aber dieses rauhe Landgentlemanleben ist nicht so neu, als Ihr Euch vorstellt. Wir haben Washington Irving —“

Mr. Carton. — „Bezaubernde Schilderungen — aber eher die Manieren des vergangenen Jahrhunderts, als die des gegenwärtigen. Du könntest eben so gut Addison und Sir Roger de Coverley anführen.“

Pisistratus. — „*Remaine und de Vere.*“

Mr. Carton. — „Nichts kann anmuthiger sehn, aber auch nichts weiter entfernt von dem, was ich meine. Der Pales und Terminus, welche Du meinem Wunsche gemäß in den Feldern aufpflanzen sollst, sind bekannte Bilder, die Du aus einem Sackfloh schnitzen kannst, keine schöne Marmorstatuen auf zwanzig Fuß hohen Gestellen.“

Pisistratus. — „*Miss Austin; Mrs. Gore in ihrem Meisterwerk 'Mrs. Armitage'; auch Mrs. Marsh, und dann, was das Leben in Schottland betrifft, Miss Ferrier.*“

Mr. Carton, der unnmuthig wird. — „Oh wenn Du Dich nicht über einen bucolischen Gegenstand auslassen kannst, ohne daß Dir ein oder der andere Virgil nachruft: 'Haltet den Dieb,' so verdienst Du, in Deiner eigenen Dinte zu ersticken. (Mit noch größerer Verachtung.) Ich weiß wahrhaftig nicht, warum wir so viel Geld ausgeben und unsere Söhne auf Schulen schicken, damit sie lateinisch lernen, wenn dieser Dein Anachronismus, Mrs. Carton, es nicht einmal so weit gebracht hat, anderthalb Zeilen des Phädrus zu construiren. Phädrus, Mrs. Carton — ein Buch, das im Lateinischen ist, was die Bilderfibel in unserer Muttersprache.“

Mrs. Carton beunruhigt und entrüstet. — „Pui, Austin! Ich bin überzeugt, Du kannst Phädrus construiren, mein Lieber!“

Pisistratus beobachtet ein flügliches Stillschweigen.

Mr. Carton. — „Ich will ihn auf die Probe stellen. —

'Sua cuique quum sit animi cogitatio
Colorque propius.'

Was soll dies heißen?"

Pisistratus, lächelnd. — „Daß Jeder einen eigenen
Färbestoff in sich trage, um damit sein eigenes Kolorit zu
verleihen sey —“

„Seiner Novelle,“ fiel mir der Vater ins Wort.
„Contentus peragis.“

Während des letzteren Theils dieses Zwiegesprächs hatte
Blanche drei Buch des besten Postpapiers zusammengeheftet
und legte jetzt das Heft auf einen kleinen Tisch vor mich hin,
indem sie zugleich ihr eigenes Tintenfaß sammt Stahlfeder
herbeiholte.

Meine Mutter legte den Finger an ihre Lippe und sagte:
„Bst!“ Mein Vater kehrte zu der Wiege der Aesar zurück;
Kapitän Roland stützte die Wange auf seine Hand und blickte
angelegentlich ins Feuer; Mr. Squills versank in ein ruhiges
Schlummern, und nach drei Seufzern, die im Stande gewe-
sen wären, ein Steinherz zu schmelzen, warf ich mich auf
meine Novelle.

Zweites Kapitel.

„Seit ich meinem Amte vorstehe, hat sich nie ein Anlaß
ergeben, Gebrauch davon zu machen,“ sagte Pfarrer Dale.

„Was beweist dies?“ versetzte der Squire in scharfem
Tone und schaute dabei dem Pfarrer voll ins Gesicht.